

ICH MÖCHTE, DASS DU IN DIR RUHST

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Ich möchte, dass du in dir ruhst,
damit ich bei dir Ruhe find',
und dass die Zweifel an dir selbst
so klein wie deine Fehler sind.

Ich möchte spüren, wie die Angst,
die immer neu in dir erwacht,
mit meiner Angst ein Bündnis schließt,
das uns ein bisschen stärker macht.

Wir lernen zu verstehen,
dass dieses unser Leben ist,
und dass nur wir alleine
entscheiden, was für uns zählt.

Wir werden weiter gehen,
auf der Suche nach ein bisschen Glück,
und solange wir an uns glauben,
wird es vorwärts gehn und nicht zurück.

Ich möchte, dass du in dir ruhst...

Wir lernen zuzugeben,
dass manches längst Gewohnheit ist,
so viele Leute haben
sich nie aneinander gewöhnt.

Wir werdens überleben,
wenn es manchmal nichts zu sagen gibt,
solange wir nicht schweigen,
wenn uns etwas auf der Seele liegt.

Ich möchte, dass du in dir ruhst...